

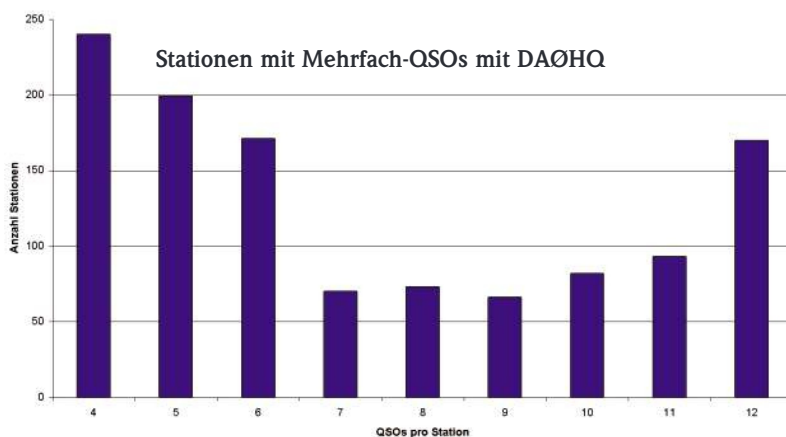
DAØHQ verteidigt den Titel

Dr. Horst Weißleder, DL5YY
Dipl.-Ing. Björn Bieske, DL5ANT

Das „Vorhaben DAØHQ“ hat uns in 2002 eine Menge Kraft abverlangt. Doch wenn wir ehrlich sind – als Lohn gemeinsam den Titel „IARU-Kurzwellen-Weltmeister“ zu erringen, macht stolz!

Die nächste IARU-KW Meisterschaft beginnt am 12. Juli 2003 um 1200 UTC. DAØHQ vergibt den Sonder-DOK „HQ 03“ Die Ausschreibung finden Sie auf S. 499

Bild 1: Häufigkeitsverteilung der getätigten Kontakte. Wir glauben, dem Säulendiagramm den Sachverhalt entnehmen zu können, dass einige Stationen ihre Anrufe vermutlich nur in einer Betriebsart vorgenommen haben



Gemeinsam heißt, nicht nur die rund 60 Begeisterten an den Standorten von HQ zu nennen, sondern mehr als 2700 DL-Stationen, die uns insgesamt 8204 QSOs brachten – also 42 % der Gesamt-QSO-Zahl! Selbstverständlich ist klar, dass jedes DL-QSO zwar nur ein Pünktchen bringt – während DX-QSOs 5 Punkte einspielen – aber die 8204 Punkte werden ja mit dem Multiplikator vervielfacht, und das macht dann im Gesamtergebnis die entscheidenden 18 % zum Sieg aus.

DAØHQ und seine Fans

So betrachtet, sind die DL-Anrufer nicht mehr wie vor vielen Jahren allein das Salz in der Suppe, sondern die Fangemeinde von DAØHQ hat sich wahrlich zum

Schwergewicht in dieser Meisterschaft entwickelt. Im Namen der Op an den Tasten und Mikrofonen der HQ-Stationen möchten wir uns stellvertretend bei allen Anrufern bedanken. Viele kämpften sich trotz des oftmals hohen Gedränges mit Geschick und Geduld durch.

Tabelle 1

DAØHQ	18 880 296
OI2HQ	16 693 712
SNØHQ	16 514 800
R3HQ	15 914 955
PA6HQ	13 082 520
YTØHQ	12 555 062
LYØHQ	12 204 192
YL4HQ	11 210 040
EW5HQ	10 530 375
S5ØHQ	10 250 408

Dieses Gefühl konnten wir vergangenes Jahr wieder nachvollziehen: In vielen Zuschriften stellten uns Einzelkämpfer und „ganze“ Ortsverbände ihre Vorfreude und das Funkereignis selbst lebhaft dar. Scheinbar machen sich mehr und mehr Stationen Gedanken, wie sie uns nicht nur insgesamt zwölfmal arbeiten können, sondern auch wie sie wegen den steigen-

Weitere Informationen

Weitere oder aktualisierte Informationen sind wie in der Vergangenheit im Internet verfügbar über www.tu-ilmenau.de/~df0hg.

den Teilnehmerzahlen die Zeit immer perfekter minimieren. Bleistiftmarkierungen auf der Matchbox und ein Antennennutzungsplan gehören mittlerweile zum Standard.

Bemerkenswert ist, dass man rund um die Uhr auf allen Bändern mit DAØHQ funken konnte, was die vorderen Plätze in der Sprintwertung beweisen. Eine ganze Reihe QSOs wurden mitten in der Nacht zwischen 2100 und 0100 UTC geführt, sogar mit Erfolg im ersten Anruf. Selbiges gilt für das 160-m-Band, auf dem tagsüber keine „Saure-Gurken-Zeit“ herrscht. Mancher war erstaunt, dass bei einem schlechten SWR der Antenne mit gerade mal ein paar Watt abgestrahlter Leistung nach einiger Mühe dennoch ein QSO zu Stande kam. Dieses oft als „Phänomen“ eingeordnete Erlebnis ist aus unserer Sicht leicht erklärbar: Wir, die in Ilmenau bzw. Eisenach die 160-m-Aktivität tragen, haben gute Beverage-Antennensysteme sowie den ungebremsten Ehrgeiz, jeden Anrufer lesen und kontaktieren zu wollen. Darauf könnt ihr euch auch in diesem Jahr verlassen! Dies ist in der Statistik gut zu erkennen. So gelingt es von Jahr zu Jahr immer mehr Stationen, 12, 11 oder auch 10 QSOs zu tätigen (Bild 1).

Die Konkurrenz in 2002

Als Weltmeister 2002 wollen wir auch einen kritischen Blick auf die Konkurrenz werfen, die uns zur Meisterschaft selbst, aber besonders in der Vorbereitungsphase, sehr zu schaffen machte. Bevor wir uns den nüchternen Zahlen in **Tabelle 1** zuwenden, sei an die „Schrecksekunden“ erinnert, als die US-Vertretung W1AW/5 aus dem Bundesstaat Texas im Internet begann, die Werbetrommel zermürend zu rühren. In der CQ DL 7/02 hatten wir bereits einen kleinen Einblick über die dortige Materialschlacht gegeben. Manche W5-Stationen vermittelten den Ein-

Tabelle 1: Überblick über den Punktestand der ersten zehn HQ-Stationen

Bild 2: Ein Drehmelder-Sender/Empfänger aus DDR-Produktion, wie wir ihn suchen



Sprintwettbewerb mit neuen Regeln

Bisher wurde jedes Jahr überlegt, ob die Regeln zu unserem Sprintwettbewerb unverändert bleiben sollten oder ob sinnvolle Änderungen den Spaß an der Freude steigern könnten. Wir werten ab jetzt separat in den Kategorien „High Power“, „Low Power“ sowie „QRP“.

So findet nicht nur die international zunehmende Differenzierung in KW-Wettbewerben, sondern vor allem die sehr unterschiedliche Startbedingung innerhalb der Teilnehmer Berücksichtigung.

druck, mehr Antennen und Technik allein auf einen Standort zu vereinen als wir bei DAØHQ allesamt in die Waagschale hätten werfen können. Es kamen tatsächlich leise Stimmen auf, in 2002 besser nicht antreten zu wollen, denn W1AW/5 habe sich glaubhaft vorgenommen, die Europäer – voran DAØHQ – von den Spitzenplätzen zu verdrängen. Bei soviel Top-Technik und den aufgeführten Op-Calls mit hohem Bekanntheitsgrad verlangte uns dies wahrlich viel Respekt ab! W1AW/5 war materialtechnisch nicht annähernd Paroli zu bieten.

Gegenüber W1AW/5 hatten wir jedoch ein großes Plus: Die gute Erfahrung, sich gemeinsam nicht erschrecken zu lassen, betriebstechnisch optimal zusammen zu arbeiten, die

Multis untereinander gekonnt zu vermitteln und das Vertrauen auf unsere DL-Anrufer ... Eben die Tatsache mit den vielen kleinen „Pünktchen“, die sich hoffentlich wieder zu einem riesigen Berg auftürmen mögen.

Aus heutiger Sicht ermöglichte alles zusammen, was DAØHQ in 2002 an die Spitze und damit den DARC ganz nach vorn brachte. Wir können feststellen, dass die IARU-KW-Weltmeisterschaft 2002 wieder einmal wahnsinnig viel Freude gemacht hat.

Am Wochenende 12./13. Juli 2003 fiebern wir wieder gemeinsam dem HQ-Erlebnis entgegen, freuen uns auf viel

Sprint Klasse 3: QRP-Stationen (5 W) starten in dieser Klasse ab 1400 UTC und versuchen, so viele DAØHQ-Stationen zu arbeiten, wie möglich. Sie werden mit einer QRP-Urkunde geehrt, die jährlich neu (zusätzlich zum DAØHQ-Diplom) ausgegeben wird.

DAØHQ-Diplom erweitert

Das DAØHQ-Diplom, welches jeder Teilnehmer wie bisher unaufgefordert erhält, wird weiterhin für getätigte 22, 33, 44 usw. über die Jahre gesammelte Verbindungen ausgegeben, aber ab 2003 um die Neuerungen „High Power“, „Low Power“ und „QRP“ erweitert.



Bild 3:

Claudia Nasner, DF3AO, hatte zwölf Mal DAØHQ nach nur 7 min im Log, das brachte ihr Platz 2! DL5AXX und DL5YY gratulieren ihr während des HQ-Vorbereitungstreffens am 17. Mai 2003 in Ilmenau

Tabelle 2

DK4RM	131
DLØXM	116
DM3XPN	111
DL7UFN	109
DFØSTL	108
DJ4GJ	103
DL4MT	100
DL4RU	96
DJ9MH	95
DLØGVM	95
DL1HRY	95
DL1RWN	94
DK2AT	93
DL8UI	93
DL3MGK	92
DK7ZB	90
DM3UH	90
R3HQ	90
DL4MCF	89
DL6HRW	89
DK1RV	88
DLØMET	88
DL2MEH	88
YPØA	88
DJ1TU	87
DK6WL	87
DLØKW	87
DL1ATI	86
DL5MAM	86
DL7UX	86

DX und auch das leiseste Signal aus DL. Die nachlassende Sonnenfleckenaktivität wird in den flotten Betriebsdienst so manches Loch schlagen, deshalb sind wir bestimmt mehr denn je überaus glücklich, DL-Stationen zu hören!

Neue Sprintregeln für die IARU-KW-WM

Sprint Klasse 1: Gesucht werden die Schnellsten, welche ab Contestbeginn 1200 UTC zwölf HQ-Stationen in der kürzesten Zeitspanne erreichen. Bei der Auswertung werden folgende Kategorien unterschieden: „High Power“ (>100 W) und „Low Power“ (100 W).

Sprint Klasse 2: Gesucht werden die Schnellsten, welche die 12 Stationen in der kürzesten Zeitspanne erreichen, wobei der Beginn der Zeitrechnung nicht vorgegeben ist, aber nach 1400 UTC liegen muss. Die Auswertung wird folgende Kategorien unterscheiden: „High Power“ (>100 W) und „Low Power“ (100 W).

Teilnehmer der Kategorien „ 100W“ und „QRP“ mailen dies bitte an DAØHQ unter daOhq@darc.de. Wer bei der Gelegenheit sein Log einreicht, erhält sofort eine OSL-Karte mit dem S-DOK „HQ 03“.

Zwei Diplome als OV-Auszeichnung

Wir wollen die Unterstützung der vielen Ortsverbände für die deutsche Mannschaft während der IARU-WM 2003 würdigen und deshalb mit der Auswertung der getätigten Verbindungen untersu-

Tabelle 3

Vergabe	Anzahl
Grunddiplome	190
Sticker 33	93
Sticker 44	79
Sticker 55	63
Sticker 66	35
Sticker 77	22
Sticker 88	15
Sticker 99	4
Sticker 111	2
Sticker 122	1

Tabelle 2:
DAØHQ-Diplomwertung
Top 30

Tabelle 3:
Anzahl der neu
ausgegebenen Diplome
und Sticker

chen, welche Ortsverbände den größten Einsatz organisiert haben. Aus diesem Grund stiften wir zwei weitere Diplome für die jeweils ersten drei Plätze innerhalb einer neuen OV-Wertung.

Ein erstes Diplom erhalten diejenigen drei OVe, die DAØHQ die meisten Punkte brachten.

Ein zweites Diplom erhalten diejenigen drei OVe zuerkannt, welche die meisten dem OV zugeordneten Stationen (Rufzeichen) mobilisierten.

Wir sind gut zu finden

Auch in 2003 werden wir versuchen, die seit Jahren bekannten Frequenzen zu nutzen. Die DAØHQ-Stationen belegen diese rechtzeitig, notfalls benachbarte QRGs und verlassen sie während des Contests nur dann, wenn ein Frequenzwechsel zwingend angeraten ist.

Tabelle 4

Call	UTC	Platz
DL4MT	12:11	1
DL6CGY	12:22	2
DM3FZN	12:25	3
DL3MGK	12:26	4
DK6WL	12:28	5
DF3QG	12:28	5
DK2JX	12:28	5
DL1RWN	12:39	8
DL1DCY	12:43	9
DK4RM	12:44	10

Tabelle 4:
Sprintsieger Klasse 1
(nur DL)

Ehre wem Ehre gebührt

Seit 1991 vertreten die Mannschaften von DAØHQ den DARC während der IARU-KW-Weltmeisterschaft. Seitdem haben sie vordere Plätze belegt und sich ständig weiterentwickelt. DAØHQ hat nicht nur in 1996, 1998, 1999, 2000 und 2002 Siege errungen und so den DARC international vertreten, sondern auch diesen Contest zu einem nationalen Ereignis werden lassen.

Welcher Contest integriert in DL fast 3000 aktive Stationen und ist so eng



Bild 4:
Lutz Weishuhn, DL4MT,
hatte bereits um 1211
UTC alle zwölf
DAØHQ-Stationen
gearbeitet. Er konnte
damit seinen Sieg aus
dem Vorjahr mit
halbem Zeitaufwand
wiederholen

mit der Organisation des DARC verbunden? Können wir nicht mit Stolz verkünden, dass die Gemeinschaft der contestfreudigen KW-Funkamateure im Umfeld von DAØHQ ein viele Hundert Ortsverbände erfassendes Event entwickelt hat, das die DARC-Gemeinschaft fest fügt und damit ein bisschen hilft, die Attraktivität des DARC zu fördern?

Funk mit DAØHQ ist nicht nur etwas für Experten, denn der „Sprintwettbewerb“ liefert mit einem kurzen Einsatz besonders jungen YLs und OMs die Möglichkeit, Freude bei einem Wettkampf zu erfahren und ein bisschen Feuer zu fangen!

Unter uns gesagt, mancher hat mit den Contestern immer noch sein Problem. Aber wir haben es zusammen nach 12 Jahren und fünf WM-Titeln tatsächlich geschafft, die Führungsspitze des DARC auf uns aufmerksam zu machen! Der Vorstand hat uns in aller Form gedankt und zur gemeinsamen Leistung gratuliert. Zur Tagung des „Referat DX und HF-Funksport“ im Oktober 2002 in Gotha wurden die DAØHQ-Aktiven erstmalig eingeladen und mit Lob verwöhnt. Im September 2002 durften wir sogar als Contester vor Vorstand und Angehörigen des Amateurrates in Friedrichroda/Thüringen einen abendfüllenden Vortrag gestalten. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, die uns 2002 zuteil wurde!

DAØHQ auf UKW und zur HAM RADIO

Bereits vor zwei Jahren hat DAØHQ damit begonnen, eine Woche vor der Weltmeisterschaft das Rufzeichen mit dem Sonder-DOK „HQ + Jahreszahl“ in die Luft zu bringen. Dies diente vorrangig der Werbung für die KW-Weltmeisterschaft, da ein Großteil der

UKW-Aktiven auch auf KW QRV sein kann.

Durch die gute Resonanz wird DAØHQ mit „HQ 03“ in diesem Jahr noch besser zu erreichen sein. Der Aktivitätsplan für den Zeitraum 1.–11. Juli wird auf der Homepage www.tu-ilmenau.de/~df0hq bekannt gegeben.

Bereits jetzt steht fest, dass DAØHQ zur HAM RADIO in Friedrichshafen auf 2 m, 70 cm und vielleicht auch auf 23 cm QRV sein wird.

Gesucht – Gefunden

Das Thema „Pleiten, Pech und Pannen“ gehört nicht nur ins Fernsehen, es begleitet uns alle Jahre wieder im Funkeralltag. In der CQ DL wurden zu diesem Thema über die Jahre viele Bilder und kleine Geschichten veröffentlicht.

Wir haben eine große Bitte! Während in der Vergangenheit vorrangig Hochspannungstransformatoren des alten DDR-Senders „SS 1000“ mit Erfolg(!) gesucht wurden, geht es jetzt um Drehmelder – speziell die Typen „1954.1“ und „1951.5“, aber auch andere! Wir sind buchstäblich abgebrannt und möchten auf diesem Weg gerne die Schätze heben, die vielleicht bei euch schlummern. Wie ein solcher Drehmelder aussieht, zeigt **Bild 2**. Bitte E-Mail an d15yy@darc.de, wenn ihr uns helfen könnt oder eine gute Idee habt!

Tabelle 5

Call	Min	Platz
DLØPL	5	1
DF3AO	7	2
DJ9HX	7	2
DF2CK	7	2
DL5ZL	8	5
DK1VY	8	5
DFØTUI	9	7
DKØBAR	9	7
DLØMGD	10	9
DL7ON	10	9

Sprintergebnisse 2002

Die **Tabellen 2–5** zeigen die Ergebnisse des Sprintwettbewerbes 2002. Die Urkunden und Sticker müssten mit dem Erscheinen dieser CQ DL-Ausgabe bereits bei euch per Post im Briefkasten gelandet sein. Herzlichen Glückwunsch!

Die vollständigen Tabellen können auf der Referatsseite www.darc.de/referate/dx heruntergeladen werden.

Dr. Horst Weißleder, DL5YY
Dipl.-Ing. Björn Bieske, DL5ANT

Tabelle 6

Band	Mode	QTH	Call	QRG [MHz]
10 m	CW	Ilmenau	DFØHQ	28,032
10 m	SSB	Mühlburg	DLØMBG	28,480
15 m	CW	Siegenburg	DL6RAI	21,032
15 m	SSB	Ilmenau	DFØHQ	21,250
20 m	CW	München	DF3CB	14,032
20 m	SSB	Rademin	DJ7AA	14,185/14,215
40 m	CW	Ilmenau	DFØHQ	7,003/7,032
40 m	SSB	Eisenach	DL1AWI	7,050/7,080
80 m	CW	Dresden	DFØSAX	3,511
80 m	SSB	Ilmenau	DFØHQ	3,640/3,780
160 m	CW	Eisenach	DL1AWI	1,832
160 m	SSB	Ilmenau	DFØHQ	1,842